

STOCKACHER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Stadtrat kauft
Contravesfläche
nicht auf **S. 3**

Großartiges
Theater in
Mühlingen **S. 3**

Neues aus
Vereinen und
Verbänden **S. 6**

Schüler bieten
Gala mit
Geschmack **S. 7**

Informationen
über die Dialyse **S. 8**

7. APRIL 2010

WOCHE 14

ST/AUFLAGE 13.207

87.895 EXEMPLARE

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

DARÜBER SPRICHT MAN



Angst vor der Courage

Zukunftsfragen sind Schicksalsfragen. Und manche Chance kommt nicht mehr zurück. Die Entscheidung des Stockacher Gemeinderats gegen den Kauf des Contraves-Areals und damit für den Abschied von einer langfristigen Wohnsiedlung hat eine schicksalshafte Dimension. Als es um den Blumhof ging, waren die Räte mutiger, obwohl im Hardt genügend Industriefläche ungenutzt war.

Jetzt haben sie Angst vor der eigenen Courage bekommen. Ein innenstadtnahes Wohngebiet hätte die Zentralität des Standorts Stockach gestärkt. Mit rund 8.500 Einwohnern könnte der Kernort ja noch ein bisschen Speck auf den Rippen vertragen. Und attraktive Wohngebiete stärken selbst den Gewerbestandort, denn die Mitarbeiter suchen auch ein Stück Lebensqualität bei Wohnen und Freizeit.

Gerade im letzten Jahr haben die Kommunen lernen können, dass Einnahmen aus der Einkommensteuer in wirtschaftlichen Krisenzeiten ein wichtiges Polster sind.

Wie man sich auch ohne viel Eigenkapital als Gemeinde kapital entwickeln kann, haben einige Hegau-Gemeinden in den letzten Jahren vorgemacht. Das hätte Mut machen können.

Hans Paul Lichtwald
lichtwald@wochenblatt.net

Künftiges Ufer erkennbar

Bodman bot in diesem Jahr ein etwas anderes Ziel für einen Osterspaziergang, denn hier waren in den Uferanlagen wohl erstmals die neuen Pyramiden von Bodman zu sehen. Am gestrigen Dienstag wurde dann von den Baggern mit dem Abbau begonnen. Sichtbar sind am Ufer die künftigen Strukturen nach der Renaturierung der Anlagen. Informationstafeln klären die Spaziergänger auf. Das Regierungspräsidium ist Bauträger und die EU finanziert aus einem Entwicklungstopf.

Der Fürsprech wird zum Narrenrichter

Stockach (li). Das Stockacher Narrengericht hatte sogar eine Kandidatenfindungskommission eingesetzt, um einen Nachfolger für Wolfgang Reuther als Narrenrichter zu finden. Die erweiterte Vorstandschaft ist fündig geworden und Frank Bosch wurde am Gründonnerstag als Nachfolger gewählt. Nachfolger für ihn als Fürsprech ist Michael Nadig. Soweit die Fakten.

Das Narrengericht habe die Amtsaufgabe von Reuther bedauert und daran auch zu knabbern gehabt, sagt Bosch. Aber man habe Verständnis für seine Entscheidung gezeigt, nachdem er im Gemeinderat auch einige zusätzliche Funktionen übernommen habe. Dem Narrengericht bleibt Reuther aber als Mitglied erhalten. Und wer hat schon einen künftigen Landtagsabgeordneten im Vorstand!?

Der Neue fühlte sich durchaus geehrt, als er gefragt wurde, ob er die Nachfolge antreten würde. Das alles hat beim Narrengericht Stil und natürlich auch Tradition. Frank Bosch war elf Jahre Fürsprech und beginnt zu schwärmen, wenn man ihn darauf anspricht. Kurt Beck war sein erster Delinquent – und dann 2001 Angela

Merkel. Bosch sagt, in dieser Funktion habe man den meisten Kontakt mit einem Angeklagten, betreue ihn von 12 Uhr bis morgens um 3 Uhr – je nach Kondition. Das sei der schönste Job im Narrengericht, denn man lerne einen Menschen dadurch auch näher kennen.

Bosch will die Brauchtumspflege weiterentwickeln, den eingeschlagenen Weg fortführen. Wichtig sei, dass alle Gliederungen gut und vernünftig zusammenarbeiteten. Eines hat er sich vorgenommen: Bosch will betriebswirtschaftliche Betrachtungen stärker in die Vereinsführung einbinden. Die Zeit wohlmeinender Vereinsarbeit ist in der Tat in vielen Bereichen überholt: Und Bosch steht hier für Professionalität, wenn es um große Veranstaltungen und deren Organisation geht.

Der große Tag ist der Schmotzige Dunschtig, der in den Medien starke Beachtung findet. Die Kooperation mit dem SWR laufe harmonisch. Die Fernsehaufzeichnungen aus Stockach finden bundesweit Resonanz. »Wir steuern das nicht«, sagt Frank Bosch zur Frage der Fernsehfastnacht überhaupt. Das sei kein Thema in Stockach.



Wie bei den ersten Schritten auf dem Mond: Für die Stockacher Narren ein großer: Wolfgang Reuther geht, Frank Bosch kommt und steht schon fest auf beiden Beinen.

Ein Hort im Wohnheim Kinderbetreuung soll in Nellenbadstraße entstehen

Stockach (sw). Das ehemalige Aus- und Übersiedlerwohnheim am »TG-Kreisel« in der Nellenbadstraße in Stockach soll künftig als Schülerhort und Kleinkindeinrichtung mit je zwei Gruppen genutzt werden. Das beschloss der Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung. Die Schülerhortgruppe für die Klassen eins bis vier, erklärte Bürgermeister Rainer Stolz, ist derzeit noch in der Kindertagesstätte untergebracht. Die Verhältnisse sind beengt, die Plätze voll belegt, eine Warteliste mit 40 Namen besteht und zum neuen Schuljahr könnte eine zweite Gruppe eingerichtet werden. Längerfristig soll eine Unterbringung im Neubau des Grundschulgebäudes der Grund-, Haupt- und Werkrealschule (GHWRS) in der Tuttlinger Straße erfolgen, doch die Realisierung der Baumaßnahme kann sich noch einige Jahre hinziehen. Bis dahin soll der Hort im Erdgeschoss des ehemaligen Aussiedlerwohnheims und in ein bis zwei Räumen im Gebäude in der Nellenbadstraße 4 untergebracht werden. Ein Start ist im September 2010 angedacht. Die Kleinkindbetreuung in den neuen Räumen soll Anfang 2011 losgehen.

Seit Jahresanfang gibt es eine Krippengruppe für Ein- bis Dreijährige im evangelischen Kindergarten, für den weiteren Bedarf war ein Neubau hinter dem Rathaus in Richtung Kindertagesstätte geplant gewesen. Doch durch andere Investitionsvorhaben und einen geringen Investitionsspielraum der Verwaltung wird nun die Alternative ehemaliges Aussiedlerwohnheim in Angriff genommen. Für die Unterbringung der Hort- und Kleinkindgruppen muss das Gebäude



Das ehemalige Aussiedlerwohnheim soll als Schülerhort und Kinderkrippe genutzt werden.

in der Nellenbadstraße 6 außen und innen auf Vordermann gebracht werden. Maßnahmen wie neue Böden, Eingangstüren, Vollwärmeschutz, Ausbau der Sanitärbereiche oder die Einzäunung des Geländes stehen an. Renovierung, Sanierung und Umbau schlagen mit insgesamt 356.700 Euro zu Buche, an zusätzlichen Personalkosten fallen für die zweite Schülerhortgruppe 130.000 Euro im Jahr und für die Krippengruppe 110.000 Euro an. Geld, das durch die erwartende Bundesförderung und vorhandene Deckungsreserven hereinkommen soll. Außerdem steht noch ein Haushaltsrest zur Verfügung. Für den Ausbau der Kleinkindbetreuung waren 150.000 Euro in den Vorjahren veranschlagt worden, davon stehen nach Abzug der städtischen Beteiligung am evangelischen Kindergarten noch 97.000 Euro zur Verfügung. Langfristig soll die Hortgruppe an der GHWRS untergebracht werden. Die frei werdenden Raumkapazitäten in der Nellenbadstraße können dann von der Kinderkrippe genutzt werden, die bei entsprechender Nachfrage auf drei Gruppen aufgestockt werden soll.

Tödlicher Unfall

Dienstagmorgen kam es gegen 8.10 Uhr auf der L 194 zwischen Stockach und Winterspüren zu einem schweren Verkehrsunfall. Ein 75-jähriger Autofahrer überholte einen langsam fahrenden Pkw. Dabei übersah der 75-Jährige einen entgegenkommenden Pkw. Bei der Frontalkollision wurde der Unfallverursacher in seinem Fahrzeug eingeklemmt. Er verstarb an der Unfallstelle. Die entgegenkommende Pkw-Fahrerin wurde schwer verletzt.



Der Schuh zum Wohlfühlen.



Gr 36-43 auch in schwarz und blau

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL



Neuer Jugendleiter beim FC 03 Radolfzell ist Reinhard Graf.

Jugendleiter beim FC 03

Radolfzell (swb). Mit Reinhard Graf, dem erfolgreichen U19-Trainer, wurde in der Jugendversammlung ein neuer Jugendleiter gewählt. Er ist seit drei Jahren im Verein und hat bisher engagiert als Trainer gearbeitet und sich auch interessiert am Vereinsgeschehen beteiligt. Die erfolgreiche Jugendarbeit will er fortführen, aber auch neue Wege gehen und sie zusammen mit seinen motivierten Trainern und Betreuern so weiter gestalten, dass es erfolgreich weiter geht. Die derzeitige Situation ist sehr gut und Reinhard Graf wird mit seinem Team und den Junioren des FC Radolfzell den sportlichen Weg so begleiten, dass die Talente gefördert werden und sie in Zukunft hochklassigen aktiven Fußball zeigen können.

Gesund sporteln

Herzgruppe wird 25 Jahre alt

Radolfzell (swb). Zwei Jahre nach der Neuausrichtung ist die Ambulante Herzgruppe Radolfzell stark im Aufwind. Die derzeit 139 Mitglieder werden jeden Mittwoch im Kurmittelhaus auf der Mettnau unter der fachlichen Anleitung und Aufsicht von acht Ärzten und acht Übungsleitern trainiert. Teilnehmer sind vor allem Menschen mit Durchblutungsstörungen am Herzen oder solche, die schon einen Infarkt oder eine Bypassoperation hinter sich haben. Die leitende Ärztin Dr. med. Gerda Brand betreut das abwechslungsreiche Programm. Nach anfänglich vier Trainingsgruppen konnte 2008 eine fünfte und im April 2009 die sechste Gruppe aktiviert werden. Diese neue Gruppe bietet sich gerade für jüngere, gut belastbare und zeitlich besonders

für Berufstätige an, da nicht wie die übrigen Gruppen bereits um 17.45 Uhr, sondern erst um 19 Uhr beginnend. Bei der Mitgliederversammlung im Kleintierzuchtverein »Hasenstall« wurde auch der Vorstand neu gewählt. Hierbei wurde der bisherige Vorstand bestätigt: 1. Vorsitzender Jörn Schilling, 2. Vorsitzender Ulrich Schmidt (gewählt 2009), Kassierer Michael Voigt, Schriftführerin Dr. Marlies Weber. Außerdem wurden die Rechnungsprüfer Rudolf Maier und neu hinzukommend Nikolaus Gajo gewählt. Am 16. Oktober dieses Jahres ist Jubiläum. Dann kann die Ambulante Herzgruppe Radolfzell nach 22 Jahren unter dem Dach des BRSV und drei Jahren als selbstständiger Verein auf 25 Jahre gesundes Sporteln zurückblicken.

Gegen Autofahrer randaliert

Radolfzell (swb). Am Ostersonntagmorgen fuhr ein 34 Jahre alter Mann mit seinem BMW auf der Konstanzer Straße stadteinwärts, als im Bereich der Tegginger Straße zwei Männer und eine Frau die Fahrbahn überquerten. Eine Person lief plötzlich nicht mehr weiter, sondern blieb stehen und soll »Faxen« gemacht haben. Als der BMW mit Schritt-

geschwindigkeit weitergefahren wurde, wurde gegen den Kotflügel des Pkws getreten und Sachschaden von zirka 1.000 Euro verursacht. Personenbeschreibung des Treters: zirka 20 Jahre alt, ziemlich groß, kräftige Figur, kurze, eher dunkle Haare, komplett dunkel bekleidet. Er war in Begleitung einer jungen Frau und eines weiteren jungen Mannes.

Essen für Bedürftige

Radolfzell (swb). Zum Start in den Frühling hatte die Sparkasse Singen-Radolfzell ihre PS-Sparer und andere Interessierte eingeladen, um im Milchwerk mit Eva Lind und Gunther Emmerlich, begleitet durch das »Johann Strauß Ensemble«, heitere Frühlingsmelodien zu genießen. Der Reinertrag der PS-Lotterie wurde für das Jahr 2009 in verschiedene gemeinnützige Umweltprojekte im Raum Singen und Radolfzell investiert. Die Spende ging an die Kindertagesstätte Mezgerwaidring in Radolfzell. Dadurch kann bedürftigen Kindern ein warmes Mittagessen angeboten werden. »Ich bin stolz, dass wir die Kinder in Radolfzell durch diese Spende unterstützen können«, so Dr. Peter Zinsmaier, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Singen-Radolfzell, bei der Übergabe der Spende an die Kindergartenleiterin Frau Englisch.



Die Kindertagesstätte Mezgerwaidring in Radolfzell kann sich freuen. Dank des PS-Sparens gab es einen Scheck der Sparkasse für viele warme Mittagessen.

Goldankauf Süd-West Hörnle 30 78073 Bad Dürkheim Oberbaldingen

GOLDANKAUF

Zahngold und Altgold

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG !! SOFORT BARGELD**
25,00 € für 1g bankfähiges Feingold !!!

Omaschmuck-Silber(z. B. Besteck, Schmuck)-Münzen-Uhren-Diamanten-Briefmarken-Orden-usw.

Höchstpreise !!!

07.-09.04.10

Radolfzell
Bahnhofstr. 4
In der BACKSTUBE
Gegenüber Spardabank/Bauernmarkt

Mittwoch-Freitag 10-17:00
Info unter Tel. 07706/923721 + www.goldankauf-suedwest.de *Unselbständige Zweigstelle

TAGESPFLEGE

- täglich von 8 bis 16.00 Uhr
- flexible Buchungszeiten
- Abholung/Rücktransport
- individuelles Beschäftigungsangebot
- Frühstück und Mittagessen
- alle Pflegestufen (Demenzbetreuung)
- Ruheraum
- auch Demenzzranke

Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gerne!

Hospital zum Heiligen Geist
Alten- und Pflegeheim
Poststraße 15
78315 Radolfzell
Telefon 077 32/952730
altenpflegeheim@radolfzell.de

Seit 22. März in neuen Räumen in der Seestraße 44!

Spitallands Radolfzell am Bodensee
Seit 1386

Mittagstisch ab 5,90 €

INDISCHES RESTAURANT SHER E PUNJAB

Mo. – Sa.
11.30 – 14.00 Uhr
17.00 – 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag
12.00 – 22.00 Uhr

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen möglich !!!

Im Gambrinus 4|78224 Singen|Tel. 07731-907850
www.sher-e-punjab.de

Ab Sonntag, den 11.04.2010 jeden 2. Sonntag: Buffet von 12.00 – 15.00 Uhr

Das Beste im Leben kommt kostenlos.

Servicekalender

NOTRUF

Überfall, Unfall: 110
Krankentransport: 19222
Polizei Stockach: 07771/9311-0
Polizei Radolfzell: 07732/982760
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Feuerwehr: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Tierschutzverein: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierrettung: 07732/941164
(Tierambulanz) 0160/5187715

Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Sozialstation: 07732/971971
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112

Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken

22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Stadtwerke R'zell: 07732/8008-0
außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas 07732/939915
Gas- u. E-Werk: 0800/7750007*
(*kostenfrei)

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

Do., 08.04.: Hegau-Apotheke, Lange Str. 1, Steißlingen und Hochtstein-Apotheke, Rosenstr. 1, Gailingen; Stadt-Apotheke, Franziskanerstr. 7, Überlingen

Fr., 09.04.: Haydn-Apotheke, Konstanzer Str. 75, Radolfzell; Apotheke Owingen, Hauptstr. 26A, Owingen

Sa., 10.04.: Schützen-Apotheke, Schützenstr. 17, Radolfzell; Apotheke Dr. Braun, Hauptstr. 6, Stockach

So., 11.04.: Apotheke Böhlingen, Bodenseestr. 6b, Radolfzell und Stadt-Apotheke, Marktstr. 7, Tengen; Apotheke in der St.-Johann-Str. 16, Überlingen

AVIE Apotheke im real-
Georg-Fischer-Straße 15
78224 Singen
Telefon 077 31 - 82 76 - 57
Telefax 077 31 - 82 76 - 58
Mo. bis Sa. 7 - 22 Uhr

Mo., 12.04.: Ring-Apotheke, Ekkhardstr. 59c, Singen; Apotheke Dr. Vetter, Tuttlinger Str. 7, Stockach

Di., 13.04.: Paracelsus-Apotheke, Kreuzensteinstr. 7, Singen; Apotheke im La Piazza, Lippertsreuter Str. 60, Überlingen

Mi., 14.04.: Aachtal-Apotheke, Bärenloh 3, Volkertshausen; VITA-Apotheke, Nußdorfer Str. 101, Überlingen (Nußdorf)

Tierärztlicher Notdienst

10./11.04.: Dr. Anette Kicherer, Hauptstr. 16a, Aach, Tel. 0 77 74 / 92 99 38;
Dr. Knall, Zoznegg, Tel. 0 77 75 / 511 und Hr. Wanke, Rengetweiler, Tel. 0 75 78 / 4 65

2 WEIRAD MEES

Höllturmpassage 1
78315 Radolfzell
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch

Telefon 077 32/2828

80. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt

Samstag, den 10. April 2010, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage

Bringen Sie **IHRE Räder** (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, Mofas usw.) am **SAMSTAG, den 10. April 2010** zu uns und wir verkaufen diese für Sie. Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!

10 % vom Verkaufserlös geht an den BSV Nordstern für die Jugendkasse !

WOCHENBLATT ONLINE
WWW.WOCHENBLATT.NE

WOCHENBLATT



Große Freude bei Bewohnern der AWO-Seniorenwohnanlage: Sie färbten Ostereier und genossen Kaffee und Kuchen. Den Nachmittag hatten hauswirtschaftliche Meisterschülerinnen geplant und durchgeführt.

Bunte Ostereier Meisterschülerinnen erfreuen Senioren

Radolfzell (pud). Köstlicher Duft von frisch gekochtem Kaffee liegt in der Luft der AWO-Seniorenwohnanlage im Neuen Wall. Kuchen und Torten laden zum Genießen ein. Über 20 Bewohner der Anlage sind im Aufenthaltsraum mit Feuereifer dabei, Ostereier zu färben. »Das ist eine schöne Sache. Die Damen geben sich große Mühe, uns eine Freude zu bereiten«, sagt Bewohnerin Hanneliese Fröschl. Die genannten Damen sind zwölf Meisterschülerinnen im Fachbereich Hauswirtschaft des Berufsschulzentrums Radolfzell. Sie haben den Nachmittag selbst geplant und durchgeführt. Wichtig dabei war, Senioren zu Aktivitäten anzuregen und vor allem die Fähigkeiten und Fertigkeiten auch von behinderten Menschen zu berücksichtigen. Die Idee für diese Praxisübung hatte Petra Seeberger. Schon seit vier Jahren finden diese Veranstaltungen an Weihnachten und Ostern statt. Seeberger und Hildegard Puschkarsky, die technischen Lehrerinnen im Fachbereich Hauswirtschaft sind, leiten den zwei Jahre dauernden Meisterkurs. Auf

dem Stundenplan stehen unter anderem der Reinigungsservice, gesunde und altersgerechte Ernährung sowie betriebsorganisatorische Abläufe. Die Teilnehmerinnen sind anschließend befähigt, beispielsweise selbständig eine Abteilung zu leiten und Personal auszubilden. »Die Berufsperspektiven sind sehr gut, weil betreute Wohnanlagen immer größer werden und man eine Leitungsfunktion an der Schnittstelle von Altenpflege und hauswirtschaftlicher Versorgung hat«, erklärt Puschkarsky. Die Schülerinnen machen den Meisterkurs neben ihrem Beruf, viele haben zudem noch Familie. »Dies kann ziemlich anstrengend sein«, gesteht Brigitte Staff (47). Sie ist Heimleiterin eines Demenzheims in Konstanz, verheiratet und hat zwei Kinder. Für sie sind die Buchführung und die rechtlichen Angelegenheiten neu. »Wenn die zwei Jahre vorbei sind, wird mir etwas fehlen«, sagt sie.



Gut aufgestellt Außerordentliches Engagement der Wehr

Radolfzell (swb). Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Radolfzell konnte Kommandant Kai Willach relativ zufrieden auf ein bewegtes Berichtsjahr zurückblicken. »Der Jahresbericht 2009 zeigt die Bilanz einer modernen, leistungs- und einsatzfähigen Feuerwehr, die den heutigen Anforderungen einer dynamischen Stadt wie Radolfzell gerecht wird«, so Willach zu Beginn seiner Ausführungen. Um den Anforderungen gerecht zu werden, wurden im Jahr 2009 zahlreiche Projekte fortgeführt beziehungsweise umgesetzt. Hierzu zählten insbesondere die Beschaffung einer neuen Drehleiter als Ersatz für ein Fahrzeug aus dem Jahr 1983, die Beschaffung eines leistungsstärkeren hydraulischen Rettungssatzes für die Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Im Rahmen der Gebäudeunterhaltungen konnten unter anderem die Sanierung der Fahrzeughalle am Feuerwehrhaus Markelfingen umgesetzt und die Bodenteilsanierung im Feuerwehrhaus in Radolfzell weiter fortgeführt werden. Das Einsatzaufkommen der Feuer-

wehr Radolfzell lag 2009 auf ähnlich hohem Niveau wie im Jahr 2008. Insgesamt wurde eine Vielzahl an Übungen im Jahr 2009 durchgeführt. Stellvertretend nannte Willach hier zwei Großübungen auf dem Gelände der Firma Allweiler AG und eine Übung zum Umgang mit einem Massenansturm von Verletzten am Krankenhaus Radolfzell. Insgesamt wurden von den sieben Einsatzabteilungen 173 allgemeine Ausbildungsdienste sowie 30 Überwachungsdienste der feuerwehreigenen Atemschutzübungsstrecke durchgeführt. Am Ende der Versammlung stand wieder eine große Zahl an Beförderungen an. Darüber hinaus wurde Oberbrandmeister Matthias Neubert von Kommandant Willach zum stellvertretenden Zugführer des Umweltschutzzuges ernannt. Aus der Einsatzabteilung Radolfzell musste Willach Hauptlöschmeister Siegfried Hirling nach über 29 Jahren aktivem Feuerwehrdienst verabschieden. Hirling, der allein 23 Jahre seiner aktiven Dienstzeit als Kreisausbilder für Sprechfunk eingesetzt war, hatte sich stets weitergebildet.

»Rebberg« sucht Nachwuchs

Radolfzell (swb). Auf Grund einiger Umformierungen der aktuellen Besetzung, suchen die Rebberg-Musikanten Blasmusiker (Trompeter und Schlagzeuger) ab 16 Jahren für Auftritte unter dem Jahr und an Fastnacht. Bei Geburtstags-, Straßen-, Vereins- oder Betriebsfesten ist die Amateur-Band ein Garant für gute Laune und großartige Stimmung. Das Repertoire umfasst dabei einen bunten Mix von Polka, Marsch oder Walzer bis hin zur Schlagermusik und modernen Arrangements für Jung und Alt. Die Proben sind jeden Mittwoch in Rielasingen-Worblingen um 20 Uhr (Mitfahrgelegenheit ist vorhanden). Bei Interesse bitte Kontakt aufnehmen mit Christoph Rimele unter Telefon 07732/802078 beziehungsweise unter der Handy-Nummer 0171/1443311.



Fleißig geübt wird derzeit beim Gemischten Chor Radolfzell.

Endspurt zur Zeitreise Großes Konzert am 17. April

Radolfzell (swb). Gemeinsam bereisen am 17. April im Milchwerk ab 19:30 Uhr der Gemischte Chor Ra-

dolfzell, unter der Leitung von Udo Krummel, Tanzpaare der Tanzschule Vögtler, die Band Amsterdam Neon und die Radolfzeller Kindertrachtengruppen die Zeit von 1835 bis ins 21. Jahrhundert. Durch das Programm führt Nina Löbe mit Partner auf szenische Art und Weise. Gut vorbereitet sind die beteiligten Gruppen in die gemeinsamen Proben eingestiegen. Der Chor war zum Probenwochenende auf der Burg Willenstein, die Band hat die Probenfrequenzen erhöht und auch die Tänzer lassen trotz Osterferien die Beine nicht ruhen. Dieses Projekt ist eine Herausforderung für alle Beteiligten, da nur das Einhalten auch kleinster Absprachen die optimale Wirkung der Beiträge sichert. Ein Abend der besonders Anregung von Auge und Ohr ist zu erwarten. Der Kartenverkauf bei Optik Apel, Höllstr. 5, hat begonnen.



Gr 36-41

HAFNER SCHUHE
SEESTRADOLFZELL

Flutlichtanlagen überprüfen

Radolfzell (swb). Je nach Wetterlage werden ab Anfang April die Flutlichtanlagen der Sportplätze in den Radolfzeller Ortsteilen Markelfingen, Liggeringen, Güttingen, Stahringen und Böhringen auf ihre Sicherheit überprüft. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 6.000 Euro hatte der Gemeinderat in seiner Haushaltsplanberatung Anfang Februar verabschiedet. Eine Überprüfung der Anlagen auf den Plätzen in der Kernstadt ist für 2011 geplant.



Aus der Einsatzabteilung musste Kai Willach Hauptlöschmeister Siegfried Hirling verabschieden.

Im Rhythmus der Iren

Radolfzell (swb). Eine der faszinierendsten Tanzshows »Dance Masters! Best of Irish Dance« gastiert am 2. Mai um 19 Uhr im Milchwerk in Radolfzell. Traditionelle irische Musik, verschiedene Steptanz-Stile und einige der besten irischen Steptänzer/-innen in traditionellen Kostümen begeistern die Besucher auf dieser bundesweiten Tournee in mehr als 100 (!) Städten. Die ausgefeilten Choreografien und die perfekt ausgeführten »clicks«, mit denen unter anderem die verschiedensten Stimmungen des irischen Tanzes ausgedrückt werden, ziehen die Zuschauer in ihren Bann. Auf einer Videoleinwand werden deshalb die beeindruckendsten Szenen und die hochprofessionelle Fußarbeit zusätzlich projiziert. Mit unglaublicher Dynamik und beeindruckender Leichtigkeit präsentieren die Tänzerinnen und Tänzer die zweieinhalbstündige mitreißende Show. Livemusik mit dem typisch irischen Sound rundet die Tanzvorführungen ab. Die irische Lebensfreude sprüht aus jeder Szene, klassische und moderne Tanzelemente fügen sich in lyrische und rhythmische Musik und wechseln sich mit ausgesuchter irischer Folklore ab. Stimmungsvolle Bilder bringen den Besuchern den Zauber der »Grünen Insel« nah. Eine perfekt inszenierte Show, die Tradition und Entertainment perfekt verbindet. Karten gibt es ab sofort in der Touristinfo in Radolfzell, beim Radolfzeller Wochenblatt.

Neue Parkplätze an Werberstraße

Radolfzell (swb). An der Friedrich-Werber-Straße gegenüber Aldi wurden von der Stadt provisorisch Stellplätze angelegt. Auf dem Bereich, der ehemals von der Tankstelle belegt war, sind kurzfristig etwa 100 Plätze entstanden. Die Parkplätze stehen ab sofort Besuchern der Altstadt, Anwohnern und Bahnkunden uneingeschränkt zur Verfügung. Der Bahnhof ist zu Fuß in drei Minuten erreichbar. Eine endgültige Lösung kann nach Abschluss der anstehenden Bodenuntersuchungen erfolgen. Entlang der Bahnlinie, auf der ehemaligen Ladestraße, werden zukünftig fünf Busparkplätze für Touristenbusse angelegt. Mit der Maßnahme wird das Parkplatzangebot für Langzeitparker für den Altstadtbereich ergänzt. Tagesparkplätze stehen auch hinter der Postpakethalle zur Verfügung. Hier kostet der Parkplatz werktags 2,50 Euro, wogegen auf dem neuen Parkplatz das Parken kostenlos ist.

Kultusministerin kommt

Radolfzell (li). Die neue Kultusministerin Dr. Schick wird am 23. April nach Radolfzell kommen und hier die Realschule besuchen. Das teilte Landtagsabgeordneter Andreas Hoffmann mit. Sie will sehen, wie der Bildungsplan in der Praxis vor Ort funktioniert.



Herausgeber: Bürgermeisteramt
Volkertshausen, Hauptstraße 27
78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt: Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20
E-Mail:
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de
Verantwortlich für Herstellung, Druck
und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigsstraße 2a, 78224 Singen

VEREINSNACHRICHTEN

RADOLFZELL

BSV NORDSTERN

Folgende Spiele werden am So., 11.4., ausgetragen: Herren, 10.30 Uhr, 3. Kreisliga (C), BSV Nord. Radolfzell 2 - SV Litzelstetten 3, Hauptpl. bei Nordst. Radolfzell; Herren, 11.30 Uhr, 2. Kreisliga (B), SV Litzelstetten 2 - BSV Nord. Radolfzell, Sportgel. Entengraben Litzelstetten.

DLRG

Ein Wachgängerseminar findet am Sa./So., 17./18.4., statt (Pflichttermin für alle Wachgänger, Bootsführer und Melderträger).

Eine Bootsführer/Melderträgersitzung (WRW Seebad) hält die DLRG-Gruppe Radolfzell am Di., 13.4., um 19.30 Uhr ab (Pflichttermin für alle Bootsführer und Melderträger).

FROSCHENHOLZER

Einen Infoabend für Interessierte, die Spaß an der Fastnacht haben und aktiv daran teilnehmen möchten, veranstalten die Froschenholzer am 14.4. um 19 Uhr im Froschenstüble, Güttinger Str. 5, neben Bauamt (Eingang hinter dem Haus). Anfragen unter Tel. 07732/55296 oder www.froschenholzer.de.

FROSCHENZUNFT

Die Jahreshauptversammlung der Froschenzunft findet am Fr., 23.4., um 20 Uhr bei den Gartenfreunden statt. Tagesordnungspunkte sind u.a. Berichte, Wahlen, Ehrung/Verabschiedung. Anträge sind bis 12.4.2010 unter Froschenzunft 1913 Radolfzell, Postfach 1221, 78302 Radolfzell einzureichen. Alle aktiven/passiven Mitglieder, Ehrenmitglieder, Ehrennarrenräte und Kappenträger der Zunft sind eingeladen.

HAUS UND GRUND

Die Hauptversammlung des Haus- und Grundeigentümergevereins wird am Do., 15.4., um 19.30 Uhr im Zunfthaus Narrizella Ratoldi, Radolfzell, Kaufhausstr. 3, Eingang Kaufhausstraße, abgehalten. Nach den üblichen Regularien findet eine Führung mit Information über Altbauusanierung des Architekten Thomas Kauter durch das Zunfthaus statt, anschließend kleiner Umtrunk. Auch interessierte Nichtmitglieder sind willkommen.

KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT

Gymnastik mit Musik für alle Altersstufen bietet die kath. Frauengemeinschaft Radolfzell jeden Montag von 20-21 Uhr, außer Schulferien, an. Info unter Tel. 12149.

KATZENHILFE-VEREIN

Nächster Katzenstammtisch ist am Fr., 9.4., ab 18.30 Uhr in der neuen Lokalität: Restaurant Engel, Poststr. 5. Alle Vereinsmitglieder und Katzenfreunde sind eingeladen.

NARRIZELLA RATOLDI

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrizella Ratoldi 1841 am Mi., 14.4., um 20 Uhr ins Milchwerk/TKM alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft ein. Die Tagesordnung sieht u.a. Berichte, Wahlen, Beitrags-erhöhung und Termine vor. Anträge sind bis 7.4.2010 unter Narrizella Ratoldi 1841, Postfach 1411, 78304 Radolfzell einzureichen.

NATURFREUNDE

Zu einer Blütenwanderung über dem

Überlinger See laden die Naturfreunde Radolfzell am So., 11.4., ein. Route: über den Terrassenweg von Ludwigshafen zum Haldenhof, geologischer Weg nach Sipplingen und auf dem Blütenweg nach Ludwigshafen. Treffpunkt: 9.30 Uhr Messeplatz mit Pkw; Anmeldung beim Wanderführer, Tel. 07732/4653; Gäste willkommen.

REBBERG-MUSIKANTEN RADOLFZELL

BlasmusikerInnen (v.a. Trompeten und eine(n) SchlagzeugerIn) ab 16 Jahren sucht die Amateur-Band »Rebberg-Musikanten Radolfzell« für Auftritte an Fastnacht und bei Geburtstags-, Straßen-, Vereins- oder Betriebsfesten. Das Repertoire umfasst Polka, Marsch und Walzer bis zur Schlagermusik und modernen Arrangements für jung und alt. Probe ist jeden Mittwoch, 20 Uhr, in Rielasingen-Worblingen (Mitfahrgelegenheit vorhanden). Infos bei Christoph Rimmele, Tel. 07732/802078 oder Handy 0171/1443311.

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN

Zu einer neuen Mutter-Kind-Gruppe für Frauen mit Kindern im Alter von 6-12 Monaten lädt die Beratungsstelle für Frauen und Mädchen ein. Ein erstes Treffen zum Schnuppern hierzu findet am Do., 15.4., von 15-16.30 Uhr statt. Infos unter Tel. 07732/57615.

GÜTTINGEN

MUSIKVEREIN

Sein Jahreskonzert veranstaltet der Musikverein Güttingen am Sa., 10.4., um 20 Uhr in der Buchenseehalle Güttingen. Den Auftakt der Veranstaltung gibt das VoGLi unter Leitung von Markus Müller. Anschließend gestaltet der Musikverein unter Leitung von Michael Maisch mit einem abwechslungsreichen Programm den Abend.

MARKELFINGEN

BAUFÖRDERKREIS ST. LAURENTIUS

Zur Mitgliederversammlung lädt der Bauförderkreis St. Laurentius alle Mitglieder am Di., 13.4., um 20 Uhr ins Pfarrheim St. Laurentius Markelfingen ein. Tagesordnungspunkte sind Berichte, Anträge, Verschiedenes. Anträge und Wünsche müssen bis spätestens 6.4.2010 dem Vorstand (kath. Stiftungsrat) schriftlich vorliegen.

FÖRDERVEREIN NARRENZUNFT

Seine Hauptversammlung hält der Förderverein der Narrenzunft Seifensieder am 14.4. um 20 Uhr im Narrenschopf »Rostiger Anker« in Markelfingen ab. Die Tagesordnung sieht Berichte, Wahlen und Verschiedenes vor. Anträge sind bis 10.4.2010 beim 1. Vorsitzenden W. Demmler schriftlich einzureichen.

SCHWARZWALDVEREIN

Eine Exkursion nach Ochsenhausen mit Besichtigung des Klostermuseums und der Sternwarte (vorher Wanderung) führt der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen am Mi., 14.4., durch. Treffpunkt: 9.45 Uhr Bahnhof Radolfzell; Rückkehr: 19.48 Uhr. Fahrt mit Bus.

NENZINGEN

GESANGVEREIN

Ein Karaoke-Singen veranstaltet der Gesangverein Nenzingen am Sa., 17.4., in der Rebberghalle.

MUSIKVEREIN

Seine Generalversammlung hält der Musikverein Orsingen am 19.4. im Gasthaus Hecht ab.

SPORTVEREIN

Die Generalversammlung des Sportvereins Orsingen-Nenzingen findet am Fr., 16.4., im Gasthaus Hecht statt.

BODMAN

YLB

Zum Arbeitseinsatz Hafen- und



Sie sind auf dem Weg: Die Arbeiterwohlfahrt Stockach hat einen Hilfstransport nach Tiraspol in Moldawien geschickt. Nach einer Fahrt über fünf Tage und 3,000 Kilometer werden die Waren beim Humanitären Hilfszentrum in der Stadt ankommen und dann an Bedürftige verteilt.

swb-Bild: Stammerjohann

KURZ & BÜNDIG

Münsterpfarrei U.L.F. Gottesdienste: Do., 8.4., 9.15 Uhr Eucharistiefeier, 19 Uhr Eucharistiefeier i.d. Krankenhauskapelle; Fr., 9.4., 9.15 Uhr Eucharistiefeier, 18.15 Uhr Eucharistiefeier; Sa., 10.4., 16 Uhr Eucharistiefeier i.d. Krankenhauskapelle, 18.45 Uhr Eucharistiefeier; So., 11.4., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, 11.45 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Meinrad« Radolfzell: Do., 8.4., 19 Uhr Eucharistiefeier, Fr., 9.4., 19 Uhr Eucharistiefeier; Sa., 10.4., 18.30 Uhr Eucharistiefeier; So., 11.4., 10.30 Uhr Eucharistiefeier, 19.30 Uhr Taizé-Gottesdienst. »Pfarrei St. Nikolaus« Böhringen: So., 11.4., 10.45 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Zeno« Stahringen: Do., 8.4., 19 Uhr Eucharistiefeier, So., 11.4., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Ulrich« Güttingen: So., 11.4., 9 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Georg« Liggeringen: Do., 8.4., 19 Uhr Eucharistiefeier; So., 11.4., 10.15 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Gallus« Möggingen: Sa., 10.4., 17.30 Uhr Eucharistiefeier. »Pfarrei St. Laurentius« Markelfingen: Fr., 9.4., 9 Uhr Eucharistiefeier; Sa., 10.4., 19 Uhr Eucharistiefeier, So., 11.4., 19 Uhr Jugendgottesdienst. Ab Do., 8.4., findet ein Kurs »Christliche Kontemplation« mit Angelika Schulz im Weltkloster, Oberstorstr. 8 (Seiteneingang, »Raum der Stille«) statt. Info: A. Schulz (Kontemplationsschule via integralis, Lalsalle-Haus/Ch), Tel. 07732/54845.

Tourist-Info Radolfzell: »Radolfzell - vom Fischerdorf zur Stadt« Sa., 10.4.; Treffpunkt: 10 Uhr im Stadt-

Uferpflege (A-K) der Hafenanlage des YLB trifft sich der YLB am 10.4. um 9 Uhr.

HONSTETTEN

RASENSPORTVEREIN

Eine Alteisensammlung führt der Rasensportverein Honstetten am Sa., 17.4., in Reute, Eckartsbrunn und Honstetten durch.

ORSINGEN

FÖRDERVEREIN SPORTVEREIN

Die Generalversammlung des Fördervereins für den SV Orsingen-Nenzingen findet am Fr., 9.4., um 20.30 Uhr im Clubhaus statt. Auf der

Tagesordnung stehen die üblichen Regularien. Um rege Teilnahme wird gebeten.

ÖHNINGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Zur Märzenbecherblüte ins Lippachtal ab Mahlstetten im Naturpark Obere Donau trifft sich der Schwarzwaldverein Öhningen-Höri am So., 11.4., mit den Wanderfreunden aus Stockach. Einkehr nach der Wanderung in der Lippachmühle. 1. Treffpunkt: 12.45 Uhr Neukauf-Parkplatz Moos in Pkw-Fahrgemeinschaften, 2. Treffpunkt: 13.30 Uhr Busparkplatz Bhf Stockach in Pkw-Fahrgemeinschaften.

STOCKACH

SCHWARZWALDVEREIN

Märzenbecherblüte: Die ausgefallene Wanderung vom 20.3. wird am So., 11.4., nachgeholt. Fahrt in Fahrgemeinschaften, zusammen mit Wanderfreunden aus Öhningen, vom Dillplatz zur Lippachmühle, Wanderung durchs Lippachtal, Allensbacher Hof, auf dem Traufweg zurück zur Lippachmühle, wo Ausklang ist. Gutes Schuhwerk erforderlich. Anmeldung bis Fr., 9.4., 18 Uhr unter Tel. 07775/939615. Treffpunkt: 13.30 Uhr Dillplatz Stockach, Wanderzeit ca. 2-2,5 Std.;

TURNVEREIN

Die Jahreshauptversammlung des Turnvereins findet am 9.4. um 20 Uhr im Winkelstüble in Wahlwies statt.

che Allensbach: So., 11.4., 10 Uhr Gottesdienst m. Pfr. Markus Beile.

Kath. Pfarrgemeinden »St. Nikolaus« Allensbach u. »St. Josef« Langenrain: Gottesdienste: Do., 8.4., 9.30 Uhr Heilige Messe i.d. Osteroktav; Sa., 10.4., 14 Uhr Festliche Messfeier i.d. Klosterkirche Hegne, 18.30 Uhr Vorabendmesse in St. Nikolaus; So., 11.4., 9 Uhr Heilige Messe in St. Josef, 10.30 Uhr Festliche Messfeier in St. Nikolaus. »Klosterkirche St. Konrad« Hegne: Do., 8.4., 7 Uhr Eucharistiefeier; Fr., 9.4., 17.45 Uhr Eucharistiefeier; Sa., 10.4., 8 Uhr Eucharistiefeier, 14 Uhr Festliche Messfeier m. Erstkommunion, 18.30 Uhr Eucharistiefeier i.d. Krypta; So., 11.4., 9.30 Uhr Eucharistiefeier, 16.45-17.45 Uhr Eucharistische Anbetung.

Ev. Pfarramt Radolfzell

Veranstaltungen: 8.-14.4. Do., 19 Uhr Gesprächskreis Glauben u. Wissen im Pfarramt Brühlstr. 3, Thema: »Christliche Wertvorstellungen zu Recht und Gerechtigkeit«. Fr., 12 Uhr »Tischlein deck dich« im Gemeindesaal der Christuskirche, Brühlstr. 5. So., 10 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Ramsauer. Di., 15 Uhr trifft sich das Team von Fr. Witter zur Nachbesprechung zum Frauentag in Gaienhofen im Gemeindesaal der Christuskirche. Mi., 15 Uhr Gottesdienst im Altenheim Hl. Geist u. 16 Uhr Gottesdienst in Pro Seniore mit Pfr. Ramsauer. Beginn des Pflichtunterrichts m. Gruppe 1 der Konfirmanden m. Pfr. Kusterer-Dreikosen.

Ev. Kirchengemeinde Allensbach Gottesdienste in der ev. Gnadenkir-



Tolles Teamwork: Markus Aichele, Hannah Bechtold, Evgenia Guzeer, Tobias Maier, Miriam Braunstein, Anastasia Barykin und Robin Märte stellen eine »Benefiz-Gala« auf die Beine. swb-Bild: Weiß

Schöner Hexenwald

»Schawesto« legen los

Stockach (swb). Mit Pauken und Trompeten starten die »Schalmeien Weibsen Stockach« (Schawesto) durch. Denn für 2010 planen die musikalischen Damen eine »hexenheiße« Walpurgisnacht. Das war ein Thema auf ihrer Generalversammlung, die von der ersten Vorsitzenden Kerstin Hahn eröffnet wurde. Anschließend ließ die Schriftführerin das vergangene Jahr mit vielen Anekdoten Revue passieren. Besonders hervorgehoben wurde der sehr lustige Jahresausflug auf den Cannstatter Wasen, der erfolgreiche Schweizer Feiertag sowie die Fastnacht, die viele Highlights wie einen Auftritt bei der Prunksitzung in Ettlingen bot. Die Erinnerungen an diese und viele andere Erlebnisse wurden immer wieder durch viel Gelächter unterbrochen. Anschließend folgte der Kassenbe-

richt der Kassiererin, bei dem Karin Ussat die Einnahmen durch den kräftigen Arbeitseinsatz der Mitglieder lobte. In der Vorstandschaft gab es einige Veränderungen: Während Petra Hege in ihrem Amt als zweite Vorsitzende bestätigt wurde, ist Sylvia Maier nun die neue Kassiererin, da Karin Ussat sich nicht mehr zur Wahl stellte. Auch die Ämter der zweiten Dirigentin und der Pressesprecherin wurden mit Claudia Trautzl und Martina Kohl neu besetzt. Beim letzten Tagesordnungspunkt wurde die neu gestaltete Homepage der Frauengruppe gelobt, und es wurde den Schminkenden für ihre tolle Arbeit gedankt. Beim Ausblick auf die kommenden Monate war die Walpurgisnacht am Freitag, 30. April, ein großes Thema.



Die »Schawesto« haben viel vor: Sylvia Maier, Kerstin Muffler, Yvonne Auer, Claudia Trautzl, Moni Giusti (hintere Reihe), Manuela Henkel, Kerstin Hahn, Petra Hege und Pressewartin Martina Kohl (vordere Reihe).

Neuer Chef der Züchter

»C 185«: fit ins Jubiläumsjahr

Stockach (swb). Der Stockacher Kleintierzuchtverein »C 185« hat sich eine neue Führung gegeben. Auf der Jahreshauptversammlung bestellten die etwa 30 Teilnehmer Roland Kästle aus Hecheln zum neuen Vorsitzenden, sein Stellvertreter ist Willibald Jegler aus Laubegg. Neuer Zuchtwart wurde Michael List, zweiter Tätowierer Patrik Schmidt, beide aus Stockach. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt. Von einem unruhigen und umtriebigen Jahr konnte der kommissarische Vorsitzende Günter Schuster berichten. Weitere Tätigkeitsberichte kamen von der Frauengruppenleite-

rin Siglinde Keller, Schriftführer Gerhard Hukle, Kassierer Helmut Brunner, Zuchtbuchführer Oswald Stetter und Jugendwart Artur Binder. Nach einer heißen und aufregenden Diskussion und einer sachlichen Aussprache ging die Versammlung zu den Wahlen über. Im Anschluss bat der neue Vorsitzende Roland Kästle ums Wort und dankte Günter Schuster für seine Tätigkeit. Der neue Chef legte auch seine Vorstellungen für die weitere Vereinsarbeit dar. »C 185« wird im nächsten Jahr 100 Jahre alt und steht mit seiner neuen Mannschaft somit vor einer großen Herausforderung.



Startet gestärkt in sein Jubiläumsjahr: der Verein »C 185« mit dem zweiten Vorsitzenden Willibald Jegler und dem ganzen Team.

Gala mit Geschmack

Opernstars, Akrobatik, Talente bei »Benefiz«

Stockach (swb). Die fiesen Gemeinheiten à la Dieter Bohlen schenken sie sich. Diese Jury ist kritisch, aber fair und wohlwollend. Die vier Schüler des Stockacher Berufsschulzentrums (BSZ) schauen sich die Beiträge genau an – Tanz, Musik, Akrobatik. Aus allen Darbietungen suchen sie sich sechs Nummern aus, die so Erwählten dürfen dann am Samstag, 24. April, im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« auftreten. Dort, so verrät BSZ-Schülersprecher Tobias Maier, steigt eine Riesenparty, eine »Benfiz-Gala« mit allen Schikanen, ein Event mit Musik, Spaß und Unterhaltung. Der Erlös aus der Veranstaltung kommt je zur Hälfte dem Pestalozzi-Kinder- und Jugenddorf in Wahlwies und den Drachenkindern, Kindern mit Behinderungen, Erkrankungen oder ohne Eltern, zu Gute. Die Organisatoren der »Benefiz-Gala«, neun Mitglieder der SMV des Berufsschulzentrums, sind bereits seit November

am Vorbereiten, Nachdenken und Arbeiten. Warum eigentlich? »Wir wollen etwas für Kinder und Jugendliche tun, denen es nicht so gut geht wie uns«, erklärt Tobias Maier. Und auch dem Publikum wird es am Samstag, 24. April, gut gehen. Die sechs Talente aus dem BSZ-Casting werden bei der »Benefiz-Gala« auftreten – und das Publikum kann entscheiden, wer den Siegespreis in Höhe von 500 Euro erhält. Dazu wird Unterhaltung pur geboten. Ein Sahnheubchen – Laura Corrales aus Costa Rica, Alexander Efanov aus Russland und Johannes Petz aus Deutschland. Zwei Tenöre und eine Sopranistin von der Stuttgarter Staatsoper, die Ausschnitte aus Oper und Operette präsentieren. Eine BSZ-Lehrerin hat persönliche Kontakte zu den Künstlern, so Tobias Maier, darum treten sie ohne Gage auf. Ihre Darbietung ist kostenlos, aber nicht umsonst – denn das Hörvergnügen ist enorm. Ebenso die

Optik, denn es gibt auch was auf die Augen: Mitglieder des TV Güttingen machen die »Benefiz-Gala« zur Show – sie bieten eine Turn- und Tanzschau mit Sprüngen, Schwung und Schmiss. Eine Gala mit Geschmack. Mit Geschmackvollem für die Augen und Geschmackvollem für den Magen. Der Eintritt für Programm und Sektempfang liegt bei zehn Euro, wer noch 15 Euro drauflegt, bekommt ein leckeres Drei-Gänge-Menü serviert. Ach ja, und eine Auktion steht auch noch auf dem Programm. Da können Dienstleistungen ersteigert werden. Zum Beispiel einmal Rasenmähen. **Karten für die »Benefiz-Gala« am Samstag, 24. April, um 20 Uhr im Stockacher Bürgerhaus »Adler Post« gibt es ab Montag, 12. April, bei der Volksbank Stockach oder via E-Mail unter smv.bsz-stockach@web.de. Einlass ist ab 19 Uhr. Der Eintritt ohne Menü beträgt zehn Euro, mit Essen 25 Euro.**

Malteser machen mobil

Stockach (swb). Die Geschäftsstelle der Malteser-Hilfsdienste in der Kaufhausstraße 46 in Stockach gibt Auskünfte über den Mahlzeiten-Service, über betreute Fahrten zum Friedhof und Einkaufsfahrten. Ebenso werden begrenzt Betreuungssparziergänge angeboten. Am zweiten Dienstag eines jeden Monats findet in der Geschäftsstelle ab 15 Uhr ein Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen statt. Gesucht werden auch ehrenamtliche Mitarbeiter, die eine oder zwei Stunden in der Woche für ihre Mitmenschen aufbringen möchten. Weitere Auskünfte unter der Rufnummer 07771/87 75 03.

Wahlwies legt los

Stockach (swb). Die Jahreshauptversammlung des Turnvereines Wahlwies findet am Freitag, 9. April, um 20 Uhr im »Winkelstübli« in Wahlwies statt. Dazu lädt der TV Wahlwies alle seine Mitglieder, Ehrenmitglieder und Freunde des Vereines recht herzlich ein. Tagesordnungspunkte: Bericht des Schriftführers, der Kassiererin und der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstands.

Sportverein ohne Chef

SV Winterspüren sucht Vorsitzenden

Stockach (swb). Auf der Generalversammlung des Sportvereines Winterspüren konnte der erste Vorsitzende zahlreiche Vereinsmitglieder, Ehrenmitglieder und Funktionäre, Vereinsvertreter, Vertreter des Spielgemeinschaftspartners FC Zoznegg Manfred Aicheler und besonders die Vertreter der politischen Gemeinde, Bürgermeister Rainer Stolz und Ortsvorsteher Olaf Patzke, begrüßen. Im Rückblick berichtete der Vereinschef von einem sportlich und wirtschaftlich regen Jahr 2009. Mit Dankesworten für die vergangenen drei Jahrzehnte schloss Wilfried Stetter seinen Bericht. Er wird für keine weitere Amtsperiode mehr zur Verfügung stehen. Trotz größter Bemühungen im Vorfeld durch Wahlleiter Olaf Patzke und Bürgermeister Rainer Stolz konnte kein Ersatz für ihn gefunden werden. Daher wurde kein neuer Vereinschef gewählt und auch die weiteren Vorstandsfunktionen wurden nicht gewählt. Nun muss in einer außerordentlichen Versammlung am Freitag, 16. April, ab 20 Uhr diese Lücke geschlossen werden. Der Bericht des Schriftführers Joachim Kempfer, vortragen von Wilfried Stetter, rief das abgelaufene Vereinsjahr im Detail ins Gedächtnis zurück. Der Be-

richt von Dietmar Kummerländer als Abteilungsleiter Fußball, vorgetragen von Ralf Keller, konnte aktuell über eine sehr gut verlaufende Saison der ersten Mannschaft berichten, so dass ein Platz unter den ersten Fünf realistisch ist. Die zweite Mannschaft konnte den Abstieg nicht verhindern und findet sich in der neuen Klasse noch nicht optimal zurecht, aber man ist zuversichtlich für die Rückrunde. Die dritte Mannschaft sorgt weiterhin für tolle Leistungen. Jugendleiter Ralf Keller, der mit seinen treuen Helfern sehr gute Arbeit leistet, konnte von teilweise sehr guten Tabellenständen berichten, was auch die gute Arbeit untermauert. Tennischef Matthias Sängler konnte sportlich über gute Ergebnisse erzählen. Leider sieht es für die Zukunft mit der Stellung von Mannschaften für den Spielbetrieb nicht sehr gut aus. In der Jugendarbeit ist man seit einiger Zeit sehr rege, aber die Früchte brauchen natürlich noch sehr viel Zeit. Diese Zeit gilt es zu überbrücken. Im letzten Bericht des Abends konnte Kassierer Thomas Gäng über einen weiterhin positiven Trend zur Verbesserung der Finanzsituation berichten, mahnte aber weiterhin große Sparsamkeit an.

Kleiderbörse in Öhningen

Öhningen (swb). Eine Kinderkleider- und Spielzeuggbörse findet in Öhningen am Samstag, 17. April, von 15 bis 16.30 Uhr in der Turnhalle statt. Angenommen werden gut erhaltene Frühjahrs- und Sommerkleidung (Größe 50-176), Spielsachen, Kinderautositze, Kinderwagen und so weiter. Kundennummern für 2.50 Euro gibt es seit gestern (Teilnahmegebühr inkl. Etiketten für die Ware) bei: H. Budcke, Öhningen, 07735/440899; M. Binder, Öhningen, 07735/938072; B. Gasch, Schienen, 07735/937600 und S. Oehmann, Wangen, 07735/99858.

Kindheit in Wangen

Wangen (swb). Wie war das früher als Kind am Ufer des Bodensees aufzuwachsen, welche Erlebnisse sind in Erinnerung geblieben, was war anders, was ist geblieben. Die Erinnerung an die vergangenen Kindertage macht der Gäste-, Kultur- und Dorfverein an diesem Abend zum Thema einer Gesprächsrunde. Eingeladen sind diejenigen, welche die alte Zeit erlebt haben, ebenso am Thema Interessierte. Im Gespräch wird gemeinsam erkundet, was den Älteren im Dorf in Erinnerung geblieben ist und welche Traditionen die Jungen weitergeführt haben. Was wurde in Wangen gespielt, welche Spiele an die Kinder weitergegeben, was spielen heute noch die Enkel? Wie war der Alltag gestaltet, blieb überhaupt Zeit zum Spielen? Der Schulbesuch war für Kinder damals wie heute ein prägendes Erlebnis, welche Erinnerungen bleiben an die Schulzeit? Kindheit in einem Bauern- und Fischerdorf war sicherlich geprägt von Mit-Arbeit in der Landwirtschaft, aber auch von Streichen und gemeinsamen Erkunden des Seeufers und der Landschaft. Wie erlebte man Erstkommunion und Schulabschluss auf dem Dorf? Eingeladen sind Senioren, Junggebliebene und Junge zu einem Austausch über die Generationen hinweg. Der Gesprächsabend findet statt am Dienstag 13. April um 19.30 Uhr im Rathaus Wangen.

Leben mit der Dialyse

Radolfzell (pud). Ist das Leben an der Dialyse noch lebenswert? Diese Frage stellen sich sehr viele Personen, die von einer Blutwäsche betroffen sein könnten oder bereits dialysieren. Jede Form der Dialyse bedeutet zunächst eine erhebliche Veränderung der Lebenssituation. Über diese Probleme und mögliche Lösungswege referieren Dr. Jutta Löttgen und Dr. Gehring im Rahmen des Dialyse-Stammtisches des Dialysezentrums Radolfzell. Patienten und eventuell vor der Dialyse stehende Personen sowie deren Angehörige sind herzlich eingeladen, mit den beiden Fachärzten für Neurologie zu sprechen. Im Anschluss bleibt genügend Zeit für ein geselliges Beisammensein. Die Veranstaltung findet am 18. Mai um 18 Uhr im Restaurant Strandcafé Mettnau statt. Um Anmeldung an das Dialysezentrum (Telefon 07732/970797) wird gebeten.

Hospiz hilft Familien

Rotary-Spende für gute Sache

Radolfzell/Konstanz (swb). Der Rotary-Club Konstanz Mainau unterstützt die Landkreis weite Kinder-/Jugendhospizarbeit des Hospiz Konstanz mit einem Betrag von 3.000 Euro. »Wir haben uns bewusst zum Ziel gesetzt, Projekte in der Region zu fördern, die Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen«, erklärt Präsident Roger Winter das Anliegen des Clubs. »Die Sorgfalt und Sensibilität, mit der der Hospizverein sich um die Familien und die betroffenen Kinder und Jugendlichen kümmert, hat uns beeindruckt. Und von der Wichtigkeit dieser Arbeit sind wir einfach überzeugt.« Die Kinder-/Jugendhospizarbeit bemüht sich im ganzen Landkreis Konstanz um die Entlastung von Familien, in denen Kinder und Jugendliche mit dem Sterben

konfrontiert sind, sei es, weil sie selbst erkrankt sind oder weil ein enges Familienmitglied, ein Geschwisterkind oder ein Elternteil, vom Sterben betroffen ist. Die betroffenen Familien erhalten umfangreiche Unterstützung. So erfolgt bereits ab dem Zeitpunkt der Diagnose eine intensive Betreuung durch entsprechend geschulte Fachkräfte, die ein Netzwerk an Hilfsangeboten vor Ort knüpfen (Kinderarzt, Therapeuten etc.). Außerdem werden ehrenamtliche Paten/Patinnen vermittelt, die sich als »Angehörige auf Zeit« verstehen. Sie kommen vor allem dann zum Einsatz, wenn eine Familie an Grenzen stößt. Der Hospiz Konstanz finanziert sich zu einem großen Teil durch Spenden und Sponsorengelder und ist daher stark auf diese angewiesen.

Parkdauer auf dem Messeplatz

Radolfzell (swb). Ab sofort gilt auf dem vorderen Teil des Messeplatzes eine Parkhöchstdauer von zwei Stunden. Für die ersten zwei Stellplatzreihen entlang der Güttinger Straße ist eine Parkscheibe zu benutzen. Der Bereich wurde von Mitarbeitern der Technischen Betriebe ausgeschildert. Dies ist eine der vom Gemeinderat

auf Grundlage des Parkierungskonzeptes beschlossenen Maßnahmen zur Optimierung des Parkplatzangebotes im Innenstadtbereich. Damit sind die attraktiveren Stellplätze, da zentrumsnäher, für Besucher der Altstadt vorgehalten. Für Beschäftigte und Dauerparker steht der restliche Messeplatz weiterhin zur Verfügung.



Den Verdienstorden des Spielmannszuges Iznang und einen Blumenstrauß erhielt Juliane Graf von Ralf Glaser.

Aktiver Spielmannszug

Neue Ausbildungen geplant

Iznang (swb). Der Spielmannszug Iznang traf sich zur diesjährigen Generalversammlung im Seehof in Iznang. Vorsitzender Ralf Glaser begrüßte insbesondere Helmut Granser als Vertreter von Bürgermeister Peter Kessler, der die Entlastung der bisherigen Vorstandschaft und die anstehenden Neuwahlen im Kassenprüfbereich gerne vornahm. Nach der Gedenkminute an den verstorbenen Gerd Engelmann berichtete Glaser dann über das zurückliegende Vereinsjahr, das mit Altmaterialsammlung, Strand- und Büllefest große Arbeitseinsätze mit sich brachten. Wie wichtig solche Einsätze sind zeigt, dass dann weitere Investitionen im Instrumentalbereich keine finanziellen Schwierigkeiten hervorrufen. Hier galt sein Dank allen fleißigen Vereinshelfern. Damit der Verein stetig wachsen kann, benötigt man neue Mitglieder - und neue Mitglieder müssen gut ausgebildet werden.

Im Bereich der Flötenausbildung wird deswegen ein neuer Ausbilder gesucht. Interessenten können sich gerne an Mitglieder des Vereins oder an den Vorstand direkt wenden. Auch soll dies zukünftig über eine neu installierte Homepage im Internet möglich sein, die derzeit in Bearbeitung ist. Positive Bilanz zog Evelyn Ruhland mit dem Kassenbericht und wurde einstimmig durch die Kassenprüfer Bruno Brütsch und Georg Riede entlastet. Der musikalische Leiter Ralf Schrull muss aus gesundheitlichen Problemen zukünftig als Stabführer an Umzügen zurücktreten und wird somit nur noch die Trommler ausbilden können. Nach der Entlastung der gesamten Vorstandschaft wurden Anais Brütsch und Manfred Hanßler einstimmig als neue Kassenprüfer gewählt. Geehrt wurden für 15 Jahre Manfred Hanßler, 30 Jahre Hubert Bohner und 35 Jahre Christine Bellgardt.



3.000 Euro überreicht Rotary-Clubpräsident Roger Winter dem Vorsitzenden des Hospizvereins Konstanz, Dr. Heinrich Everke, und Hildegard Gump, verantwortliche Koordinatorin der Kinderhospizarbeit.

Straßenbau im Einwohnerrat

Stein am Rhein (of). Straßenbauthemen beherrschen die Sitzung des Einwohnerrats in Stein am Rhein, der in öffentlicher Sitzung am Freitag, 9. April, 20 Uhr, im Emma-Windler-Saal zusammenkommt. Auf den Traktanden stehen unter anderem der Antrag auf einen Kredit über 367.000 Franken für die Sanierung der Kanalisation in der Öhninger Straße. Die Maßnahme war nicht im Budgetplan vorgesehen und muss zusätzlich bewilligt werden. Auch muss der Kanal beim Untertorplatz dringend saniert werden. Hier war im letzten Jahr ein Wohnmobil eingebrochen. Dafür werden 113.000 Franken beantragt. Die Sanierung des Vorhofs zum Kloster St. Georgen kommt nochmals auf die Traktanden. Gleich eingangs wird sich das Gremium mit einer kniffligen Rechtsfrage befassen. Der Einwohnerrat will auch Teil- und Variantenabstimmungen durchführen, hier stößt er aber in der Gemeindeverfassung wie der Ortsverfassung in eine Lücke vor.

Schönheit des Hegaus

Radolfzell (swb). Der NABU Mettnau lädt alle Naturfreunde zu einem atemberaubenden Dia-Abend mit Heiner Werner ein. Der Dia-Abend findet am Mittwoch, den 7. April um 20 Uhr im NABU Naturschutzzentrum auf der Mettnau ein. Dieser Diavortrag führt durch schönste Naturschutzgebiete im Hegau. Trockentäler, steinige Südhänge und lückige Kiefernwälder sind die Kennzeichen des Naturraumes Hegau. Im späten Frühjahr zeigt sich die Lebenswelt der Südhänge am eindrucksvollsten, wenn viele typische Arten der lichten Kiefernwälder und Trockenrasen zu blühen beginnen. Zahlreiche floristische und faunistische Besonderheiten kann der aufmerksame Beobachter hier nicht nur im Frühjahr entdecken. Mit etwas Glück sieht man den seltenen Libellen-Schmetterlingshaft, dann Ende des Sommers die seltene Schnarrschrecke, die mit schnarrenden Fluggeräuschen auf sich aufmerksam macht. Auf weiten Teilen der Hegau-niederung wurde Kies abgebaut, auf den fast vegetationsfreien Flächen hat sich eine sehr interessante Pionierflora, aber auch eine vielfältige Fauna angesiedelt.

Frühlingsshow im Herblinger Tal

Schaffhausen (swb). Die 16. Frühlingsshow im Herblingertal wartet auch dieses Jahr mit diversen Attraktionen im Gewerbegebiet auf. Die ansässigen Betriebe zeigen ihre Produkte und bieten neben Wettbewerben und vielfältiger und bunter Unterhaltung für die Kleinen auch Stände, die für das leibliche Wohl sorgen. Geöffnet hat die Frühlingsshow am Samstag, 10. April und Sonntag, 11. April, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Vernissage für ein Buch

Stein am Rhein (swb). »Auf leichten Schwingen« ist das neue Buch mit Prosa, Lyrik, Aphorismen von Vroni Beetschen mit Illustrationen von Linda Graedel, das von der Schauspielerin Edith Golay und Vroni Beetschen am kommenden Sonntag, 11. April, 10.30 Uhr, im Emma-Windler-Saal vorgestellt wird. Es ist das dritte Buch der Autorin, das im Schaffhauser Buchverlag Maier erscheinen darf. Die Vorstellung wird von Alexandra Brügger an der Harfe begleitet. Dazu sind alle Interessenten eingeladen.

Blütenfahrt zum Haldenhof

Radolfzell (swb). Der Schwarzwaldverein Radolfzell-Markelfingen lädt am Sonntag, 11. April, Mitglieder und Gäste zu einer Blütenwanderung hoch über dem Überlinger See ein. Die Route führt von Ludwigshafen aus (400m) in vielen Serpentine zum Buohof und dann weiter zum Aussichtspunkt Haldenhof (ca. 600m), wo eine kleine Rast geplant ist. Über den geologischen Lehrpfad, der weitere schöne Ausblicke gewährt, steigen die Teilnehmer hinunter nach Sipplingen und erreichen über den Blütenweg wieder den Ausgangspunkt, wo eine Einkehr geplant ist. Wanderzeit: 3 bis 3,5 Stunden. Auf gutes Schuhwerk und der Witterung angepasste Kleidung ist wie immer zu achten. Treffpunkt: Bahnhof Radolfzell, 12.50 Uhr; Rückkehr zirka 19 Uhr. Infos: Walter Biselli, Telefon 07732/972106.